

## T.I.M.E.-Programm

### Fakultät für Maschinenwesen

---

#### T.I.M.E.-Programm

Im Rahmen einer Vereinbarung zwischen der Fakultät für Maschinenwesen den fünf französischen Ecoles Centrales in Paris, Lille, Lyon, Marseille und Nantes besteht für eine kleine Zahl von Studierenden die Möglichkeit, am T.I.M.E.-Programm teilzunehmen. Hinter dem Kürzel T.I.M.E. verbirgt sich das ehrgeizige Ziel, besonders qualifizierte Ingenieurstudentinnen und -studenten für den europäischen Arbeitsmarkt auszubilden, eben:

#### Top Industrial Managers for Europe

#### Die Grundzüge des T.I.M.E.-Programms

Besonders qualifizierte Studentinnen und Studenten der Fakultät für Maschinenwesen gehen direkt nach den ersten zwei Jahren des Bachelor-Studiums für zwei Jahre an die Partnerhochschule Ecole Centrale Paris. Dort absolvieren sie das dortige allgemeine Ingenieurstudium (keine berufsfeldspezifische Vertiefung möglich), das sozio-ökonomische Vorlesungen umfasst. Zum Abschluss ihres Studiums an der französischen Partnerhochschule erhalten sie das französische Bachelor-Zertifikat. Nach Beendigung des zweijährigen Studiums in Frankreich absolvieren die Studierenden das letzte (7. Semester) ihres Bachelor-Studiums an der RWTH sowie anschließend die drei regulären Semester im Master-Studiengang, den sie mit der Anfertigung der Master-Arbeit abschließen. Zum Abschluss des (erfolgreichen) Studiums erwerben sie den Master-Abschluss der RWTH und den der jeweiligen französischen Partnerhochschule und sind damit im Besitz der Master-Grade zweier renommierter europäischer Hochschulen.

Die Fakultät gibt Auskunft über Umfang und Art der Anerkennung der in Frankreich erbrachten Leistungen.

## **Erforderliche Qualifikationen**

Die Bewerber/innen für das T.I.M.E.-Programm müssen:

- zum Zeitpunkt der Bewerbung (jeweils März eines Jahres) im dritten Semester studieren,
- einen Notendurchschnitt von 2,0 haben (Grundlage sind die zu diesem Zeitpunkt bereits vorliegenden einzelnen Prüfungsergebnisse),
- gute Leistungen in Mathematik und Physik nachweisen können (hier werden auch die Leistungen der Oberstufe und des Abiturs berücksichtigt),
- über ausreichende Französischkenntnisse verfügen.

Darüber hinaus müssen sich die Studierenden den besonderen Anforderungen gewachsen fühlen, die ein Studium in einer Fremdsprache und einer anderen Lern- und Lehrkultur mit sich bringt. Über die Erfahrungen im Umgang mit den Schwierigkeiten und Andersartigkeiten des französischen Studiensystems im allgemeinen findet man Informationen unter **[www.studieren-in-frankreich.de](http://www.studieren-in-frankreich.de)**.

- Bewerbungsberechtigt sind ausschließlich Studentinnen und Studenten mit EU-Nationalität sowie so genannte Bildungsinländer/innen, die in der Fakultät für Maschinenwesen an der RWTH im Studiengang Maschinenbau als ordentliche Studierende eingeschrieben sind (eine Teilnahme für die Bereiche Wirtschaftsingenieurwesen, CES oder Technik-Kommunikation ist nicht möglich).
- RWTH-Studierende, die „nur“ die französische Staatsbürgerschaft besitzen, sind auf Grund einer gesetzlichen Regelung der Ecoles Centrales von der Teilnahme ausgeschlossen.

## **Wann und wo informieren ?**

Sollten Sie an der Teilnahme am T.I.M.E.-Programm interessiert sein, steht die fachliche, also inhaltliche Beratung an erster Stelle. Zu diesem Zweck setzen Sie sich bitte in Verbindung mit :

**Herr Philip Miessner, M.A.**

Fakultät für Maschinenwesen

Email: [miessner@fb4.rwth-aachen.de](mailto:miessner@fb4.rwth-aachen.de)

Ausführliche allgemeine Informationen zum Studium in Frankreich bietet das Informations- und Dokumentationszentrum in Berlin. Es bietet fachliche und organisatorische Hinweise, die durch eine online-Beratung ergänzt werden:

**[www.studieren-in-frankreich.de](http://www.studieren-in-frankreich.de)**

### **Bewerbungsfrist**

Interessierte Studentinnen und Studenten müssen sich bis spätestens zum 15. März des Jahres, in dem sie Ihr Auslandsstudium beginnen wollen, mit den kompletten Bewerbungsunterlagen im International Office bewerben.

### **Bewerbungsformalitäten**

Zur kompletten Bewerbung für die Teilnahme am T.I.M.E.-Programm müssen folgende Unterlagen vorliegen:

- eine Übersicht über die bereits abgelegten Prüfungen (Formular erhältlich im International Office),
- ein Bewerbungsformular (in englischer Sprache; Formular erhältlich im International Office),
- Kopie des Abiturzeugnisses (es ist keine beglaubigte Kopie erforderlich, dem International Office muss jedoch zur Überprüfung das Originalzeugnis vorgelegt haben),
- Kopie des Personalausweises (zum Nachweis der Nationalität/en),
- Sprachzeugnis der RWTH Aachen (Formular erhältlich im International Office) - Die Sprachprüfung über Ihre Französischkenntnisse können Sie im Romanistischen Institut (ehemaliges Couven-Gymnasium neben dem Kármán-Auditorium) bei einer/einem Lektor/in ablegen. Es handelt sich um ein 20- bis 30-minütiges Gespräch, in dessen Verlauf Ihre Französischkenntnisse überprüft und schriftlich bestätigt werden. Studierende, die ein bilinguales Abitur vorweisen können, sind selbstverständlich vom Absolvieren des Sprachtests befreit.
- ein Motivationsschreiben, in dem Sie bitte Ihre Entscheidung für die Bewerbung begründen.

## Auswahlverfahren

Die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt unter Berücksichtigung der o.a. Bewerbungsvoraussetzungen durch die Fakultät.

## Mobilitätsbeihilfe

Der insgesamt zweijährige Aufenthalt an der Ecole Centrale Paris wird zur Zeit durch Mobilitätsbeihilfen der Deutsch-Französischen-Hochschule (DFH) unterstützt. Förderungsberechtigt sind ordentlich eingeschriebene Studierende der RWTH. Die Mobilitätsbeihilfe umfasst:

- 10 Monatsraten à 270 € für jedes akademische Jahr, d.h. für die komplette Dauer des zweijährigen Programms insgesamt 20 Monatsraten.

Studierende, die BAföG-Förderung erhalten, werden in gleicher Höhe wie alle anderen Studierenden gefördert. Achtung: Die Aussage zur Mobilitätsbeihilfe steht unter dem Vorbehalt, dass diese jährlich neu von der RWTH bei der DFH beantragt werden muss. Die DFH evaluiert das Programm und entscheidet Jahr für Jahr über die Weiterförderung des T.I.M.E.-Programms.

## Hinweis zur Beantragung von Urlaubssemestern

Wer sich im Rahmen des T.I.M.E.-Programms an der französischen Partnerhochschule aufhält, muss unbedingt einen Antrag auf Beurlaubung stellen. Der bürokratische Weg:

- Sie benötigen eine Bestätigung des International Office über die Teilnahme am T.I.M.E.-Programm. Diese Bestätigung wird den ausgewählten T.I.M.E.-Kandidaten/Kandidatinnen unaufgefordert zugeschickt.
- Mit dieser Bestätigung können Sie im Studentensekretariat (SuperC) einen Antrag auf Beurlaubung stellen.

*Achtung: Während des insgesamt zweijährigen Studienaufenthaltes an der Ecole Centrale Paris ist weiterhin pro Semester die Rückmeldung an der RWTH durchzuführen.*